0557DE 06.18

**Vorausschauend. Vorbildlich. Verantwortungsbewusst.**

**REHAU verbindet Kunststoff und Nachhaltigkeit eindrucksvoll**

*Unter dem Leitsatz „TimeForAction“ startete diese Woche die 25. UN-Weltklimakonferenz. Den Aufruf zum Handeln nimmt REHAU bereits seit vielen Jahren ernst und fertigt seine Fensterprofile aus recyceltem PVC-Altfenstermaterial in einem geschlossenen Materialkreislauf. Damit werden natürliche Ressourcen geschont und der CO2 Ausstoß reduziert.*

Der Begriff Kreislaufwirtschaft ist derzeit in aller Munde. REHAU hat diesen globalen Mega-Trend bereits vor Jahren identifiziert und wirtschaftet so, dass zukünftige Generationen davon profitieren. In der REHAU Division Window Solutions wurden deshalb alle Produktions- und Beschaffungsprozesse konsequent nachhaltig ausgelegt und so ist dieser Bereich Vorreiter in der Branche. Doch dieser Erfolg kommt nicht von kurzer Hand, denn bereits seit 1988 stellt REHAU die Rücknahme von Profilabschnitten sicher und sorgt für deren Rückführung in die Produktion. In den letzten Jahren, seit 2014 wurde der Anteil von Profilen mit Rezyklat schrittweise von 25% auf nun über 40% und wird im nächsten Jahr sogar auf 50 % gesteigert.

**Sammeln und Aufbereiten**

Zur Sicherstellung einer effektiven Altmaterialgewinnung, befindet sich seit 2015 der gesamte Wertstoffkreislauf innerhalb der 27 Mitgliedsstaaten der EU (EU 27) in eigener Hand. Hierzu wurde ein großes, europaweites Netzwerk aufgebaut, über das Altmaterial gesammelt wird. Von dort wird es über interne sowie externe Aufbereitungsanlagen in die Fertigung zurückgeführt, um wieder verkauft werden zu können. Da die Profile aus höchst recyclingfähigem PVC-Material extrudiert werden, kann ein Profil diesen Kreislauf sieben Mal durchlaufen. Insgesamt werden so jährlich 70.000 Tonnen PVC recycelt. Das entspricht ungefähr dem Gewicht des 345 Meter langen Kreuzfahrtschiffes Queen Mary II, und reicht um den gesamten Eigenbedarf von REHAU an Rezyklat zu decken.

**Technologien und Produktion**

Im Zuge der Bemühungen, den Wertstoffkreislauf zu schließen, hat REHAU in den letzten Jahren Investitionen in Höhe von etwa 65 Millionen Euro in unternehmenseigene und externe Recyclinganlagen und -technologien getätigt. So sind zum Beispiel die beiden Recyclingbetriebe DEKURA und PVC-R, die zur REHAU Gruppe gehören, zusammen mit dem polnischen Werk in Srem dafür verantwortlich, dass der Kreislauf geschlossen und der Wertstoff Alt-PVC für die Herstellung der neuen Fensterprofile aufbereitet wird. Die neuen Profile werden dann aus einem Mix aus diesem Rezyklat und Neumaterial in Wittmund, Srem, Blaenau und Morhange co-extrudiert, wobei sich der Rezyklatanteil auf der Innenseite befindet und die bewährte REHAU HDF-Oberfläche erhalten bleibt.

**Fazit, Zahlen und Awards**

Bis heute hat REHAU den Recyclingprozess an allen vier europäischen Standorten soweit optimiert, dass sie mit dem renommierten VinylPlus Produktlabel ausgezeichnet wurden. REHAU ist der erste und bislang einzige Fensterhersteller, der dieses Zertifikat an allen europäischen Standorten erhalten hat. Jüngst wurde das Unternehmen außerdem vom FAZ Institut mit dem Zertifikat „Exzellente Nachhaltigkeit“ in der Rubrik Unternehmen der Kunststoffindustrie ausgezeichnet. Zugrunde lag eine Studie, die in diesem Jahr die größten deutschen Unternehmen aus rund 200 Branchen im Rahmen eines breit angelegten Social Listening auf die Nachhaltigkeit ihres ökologischen, sozialen und ökonomischen Handelns untersucht hat.

Die nachhaltigen Fensterprofile, die unter dem neuen REHAU EcoPuls Label vermarktet werden, sparen in der Produktion im Vergleich zu herkömmlichen Profilen große Mengen an CO2 ein, da bei der Herstellung von Rezyklat etwa 90% weniger Emissionen freigesetzt werden. In der Summe können so jährlich 97.000 Tonnen CO2 eingespart werden. Das entspricht ungefähr der Menge, die ein Wald von der Größe des Bundeslandes Berlins mit 7.800.000 Bäumen speichern könnte. Darüber hinaus sind EcoPuls Fenster höchst energieeffizient und helfen Energieverluste niedrig zu halten. So können sich REHAU Kunden darauf verlassen, dass sie mit den Fensterprodukten nachhaltig handeln und einen Teil dazu beitragen, die Umwelt zu entlasten.

***Die REHAU Gruppe ist ein Polymerspezialist mit einem Jahresumsatz von mehr als 3,5 Milliarden Euro. Ein unabhängiges und stabiles Unternehmen in Familienbesitz. Rund 20.000 Mitarbeiter sind weltweit für das Unternehmen an über 170 Standorten tätig. Europaweit arbeiten rund 12.000 Mitarbeiter für REHAU, davon alleine 8.000 in Deutschland. REHAU stellt Lösungen für die Bereiche Bau, Automotive und Industrie her. Seit über 70 Jahren arbeitet REHAU daran, Kunststoffprodukte noch leichter, komfortabler, sicherer und effizienter zu machen und beliefert mit innovativen Produkten Länder auf der ganzen Welt.***

**Ansprechpartner für die Presse:**

Tanja Nürnberger

REHAU AG + Co, Ytterbium 4, 91058 Erlangen, DEUTSCHLAND

Tel.: +49 9131 92-5496 / Fax: +49 9131 92-515496

tanja.nuernberger@rehau.com